

Sparkasse Harburg-Buxtehude fördert Projekt „Grünes Klassenzimmer Streuobstwiese“ Pädagogische Umweltbildung auf der Streuobstwiese Jesteburg

Der gemeinnützige Verein „Natur- und Kulturinitiative Streuobstwiesen Jesteburg“ startete im Herbst 2024 auf seiner Streuobstwiese Am Reindorfer Feldweg in Jesteburg mit der pädagogischen Umweltbildung für Kitas und Schulen im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Streuobstwiese erfüllt hierbei die Funktion eines Lernortes in der Natur, sie wird zum „Grünen Klassenzimmer“. In diesem Sommer konnte nun endlich der lang ersehnte Unterricht starten.

Im „Grünen Klassenzimmer Streuobstwiese“ entdecken und erleben Kinder vom Kindergarten- bis zum Grundschulalter und bei Bedarf auch noch darüber hinaus die Natur und ihre Vielfalt, denn Streuobstwiesen bieten einen faszinierenden Naturraum zum Erforschen und Lernen und sind somit ein idealer Ort für die Umweltbildung mit Menschen jeglichen Alters“, erklärt Elke Feldhaus, erste Vorsitzende des Vereins.

Zur Ausstattung des Grünen Klassenzimmers benötigt der Verein verschiedene Materialien

und Werkzeuge, die mit Hilfe der erhaltenen Förderung der Sparkasse Harburg-Buxtehude angeschafft werden konnten. „Von Becherlupen und kindgerechten Arbeitsgeräten über Nisthilfen bis hin zu Tischen und Bänken ist unser „Grünes Klassenzimmer“ nun gut ausgestattet“, berichtet Elke Feldhaus. „Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude für die Förderung und die damit verbundene Wertschätzung unserer pädagogischen Arbeit.“

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat das Projekt mit einer Spende über 1.500 Euro unterstützt. Regionalleiter Timo Böttcher und Annika Oswald, Finanzberaterin der Sparkasse in Jesteburg, machten sich vor Ort ein Bild und waren begeistert von der Blütenpracht. „Die Förderung von Umwelt und Bildung sind zwei wesentliche Felder des vielfältigen Engagements unserer Sparkasse. Bei diesem Projekt wird beides miteinander verbunden und was ist besser, als die Kinder frühzeitig und praxisnah für die Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens und Lebens zu sensibilisieren. Das Engagement

der Natur- und Kulturinitiative ist eine tolle Sache, die wir sehr gerne unterstützen“, sagt Timo Böttcher.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Bildungskonzept, das darauf abzielt, Menschen zu befähigen, zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zu handeln. Es geht darum, Wissen, Fähigkeiten, Werte und Einstellungen zu vermitteln, die notwendig sind, um eine nachhaltige Entwicklung

zu fördern, die sowohl Umwelt, Wirtschaft als auch Gesellschaft berücksichtigt. BNE ist ein ganzheitlicher Ansatz, der alle Bildungsbereiche umfasst und darauf abzielt, eine zukunftsfähige Gesellschaft zu gestalten.

Text:

Elke Feldhaus, Streuobstwiesen Jesteburg, www.streuobstwiesen-jesteburg.de

Thorsten Sundermann, Sparkasse Harburg-Buxtehude, www.spkhb.de



v.l.: Dr. Reinhard Feldhaus, Siegfried Lütcke, Ulrike Glindmeyer und Elke Feldhaus vom Vorstand Streuobstwiesen Jesteburg, Annika Oswald und Timo Böttcher von der Sparkasse Harburg Buxtehude. Foto: Niels Keller